

4. Spieltag Rückrunde Saison 2018 / 2019

Die abgelaufene Woche war für die Tischtennispieler des CVJM Kelzenberg nicht gerade von Erfolg gekrönt! In neun Begegnungen gelang lediglich ein Unentschieden (das war allerdings ein großer Erfolg des Landesligateams), dafür gab es aber bei acht Niederlagen gleich sechsmal 'ne richtige Klatsche.

Herren Landesliga 9: Meidericher TTC 47 - 1.Herren 8:8

Vor der tollen Kulisse von 25 Zuschauern erkämpften sich die 1.Herren des CVJM in Duisburg nach fast vier Stunden Spielzeit ein Unentschieden. Und wie in der vergangenen Woche war es auch diesmal das mittlere Paarkreuz mit Sascha und Elmar, die maßgeblich zum Punktgewinn beitrugen. Sie blieben im Einzel nämlich ungeschlagen und holten so die Hälfte der acht Zähler. Alexander Kreik und Sven Schaller steuerten im Einzel je einen Sieg bei. Und dann war da ja noch das Doppel mit Alex und Niklas, die schon letzte Woche zwei Viersatzsiege verbuchten. Diesmal machten sie es ganz genauso! Im Eingangsdoppel ein klarer Viersatzsieg; und beim Stand von 7:8 behielten sie auch im Schlussdoppel die Übersicht und schlugen das Meidericher Spitzendoppel mit 3:1 Sätzen. Damit sicherten sie das wichtige Unentschieden, welches das Kelzenberger Landesligateam in der Tabelle weiter vor den Relegationsplätzen hält.

Schon im Hinspiel gab es gegen Meiderich ein Unentschieden; da dieses Team in der Tabelle auf Platz 3 mit 14:8 Punkten aber deutlich vor dem CVJM steht, ist der Punktgewinn beim Gegner eine umso größerer Leistung!

Mädchen NRW-Liga: Anrather TK RW - CVJM Kelzenberg 8:0

Auch in Anrath hatten die Mädchen des CVJM wieder einen schweren Stand. Zu dritt angetreten waren einige Punkte schon von vorneherein weg. Und dann verloren Fee und Lea nach langer Zeit auch mal wieder ein Doppel deutlich und ohne Satzgewinn. Im Einzel kämpften sich Sophie Schulte und Lea Merken in ihren ersten Begegnungen jeweils bis in den Entscheidungssatz. Gewinnen konnten sie ihn aber beide nicht.

Herren- Bezirksklasse 7: 2.Herren - TuS Rheydt-Wetschewell 3 1:9

Der Gast war eine Klasse besser. Das mussten sich die 2.Herren des CVJM nach dem Spiel gegen Wetschewell eingestehen. Kurz vor Schluss holte André Buntbroich mit einem glatten Dreisatzsieg immerhin den Ehrenpunkt für die Kelzenberger. Stephan Morjan gegen Uwe Lösch und Thorsten Schlangen gegen Altmeister Jennessen hatten Pech; sie konnten beide trotz jeweils zwei deutlich gewonnener Sätze ihre Gegner nicht bezwingen und mussten ihnen nach dem fünften Satz gratulieren.

Herren- Kreisliga:**3.Herren - TTV Zons****4:9**

Wenn's einmal nicht läuft, dann läuft's aber auch gar nicht. Das sagt sich das Team um Tim Müller schon die ganze Saison. Auch im Spiel gegen Zons sah es zu Beginn gar nicht so schlecht aus für die 3.Herren des CVJM. Eine 2:1 Führung nach den Doppeln verhiess eigentlich viel Spannung und zumindest einen einigermaßen offenen Spielausgang. Doch im Einzel dann wieder kein Glück. Hans-Willi nach 2:0 Satzführung noch unterlegen - dabei die beiden letzten Sätze mit 9:11 verloren. Frank Jansen gegen den Einser mit Viersatzniederlage - alle drei verlorenen Sätze mit 2 Bällen Unterschied. Ralf Maywald sorgte anschließend mit einem glatten Sieg wieder für den 3:3 Ausgleich. Doch in den folgenden sieben Einzeln konnte nur noch Hans-Willi oben punkten; dagegen gingen weitere sechs Sätze mit je zwei Bällen Differenz an die Gegner. Somit kam es wie erwartet. Der Tabellenzweite aus Zons entführte die Punkte aus Kelzenberg und die 3.Herren warten weiter auf den ersten Saisonsieg. Der aber noch kommen wird!

Herren- 2. Kreisklasse 1:**DJK Kleinenbroich - 4.Herren****8:6**

Spitzenspiel in der 2.HKK. Und die Begegnung erfüllte die Erwartungen voll, obwohl Claus Dürselen kurzfristig wegen "Männergrippe" durch Peter Schiffer ersetzt werden musste. Und Peter hatte sich am Spieltag auch noch das Knie verletzt und spielte unter Schmerzen. Wie im mit 5:8 verlorenen Hinspiel stand es nach den Doppeln 1:1. Willibert Steuerer und Peter bekamen im ersten Satz keinen Stich, fingen sich dann aber, gewannen Satz zwei und waren in den beiden folgenden Sätzen nur knapp unterlegen. Wilfried Lungen und Hans-Gerd Schumacher erkämpften sich nach wechselvollem Spiel einen Fünfsatzsieg und fügten dem gegnerischen Paar die erste Rückrunden-Niederlage zu. Im Einzel dann Vieles genau wie in der Hinrunde. Willibert mit Sieg gegen Schneider und Niederlage gegen Schell. Im dritten Einzel dann ein Spiel auf Messers Schneide! Im fünften Satz kam sein Gegner trotz hohem Rückstand wieder ran. Willibert rettete sich mit einem 12:10 Sieg. Wilfried wie im Hinspiel mit Sieg gegen Schell und Niederlagen gegen Schneider und Lier. Schwer zu verdauen, denn bei seinen beiden Niederlagen verspielte er - richtig ungewohnt bei ihm - im Entscheidungssatz jeweils hohe Führungen und musste sich mit 9:11 bzw. 10:12 im fünften Satz noch geschlagen geben. Hans-Gerd hatte im Hinspiel mit 2:3 Sätzen gegen Lier verloren - jetzt drehte er den Spieß um und gewann den fünften Satz mit 11:9. Gegen Kannen verlor er zwar glatt, dafür schlug er im dritten Einzel Schneider in vier Sätzen und machte es wieder spannend. Peter erkämpfte sich in seinen beiden ersten Einzeln unter Schmerzen jeweils einen Satz; im dritten Einzel machte sein Knie dann gar nicht mehr mit. Nach klar verlorenem ersten Satz schenkte er die Begegnung humpelnd ab. Selbst die schmerzstillende Salbe konnte ihm da nicht mehr helfen. Insgesamt eine knappe Niederlage, aber ein sehr schöner, harmonischer und sogar lustiger Abend. So, wie es im Sport sein sollte!

Herren- 3. Kreisklasse Gr.1:**5.Herren - TG Neuss 6****1:8**

Hört sich bei dem Ergebnis eigentlich verrückt an: doch man war dem Gegner ebenbürtig! Aber von den ersten fünf Begegnungen verloren die Kelzenberger gleich vier trotz Satzführungen im Entscheidungssatz. Dirk und Detlef führten im Doppel schon 2:0 nach Sätzen - und verloren noch. Fee und Lea im Doppel holten ebenfalls zwei Sätze - und mussten ihren Gegnern noch zum Sieg gratulieren. Dirk, noch gehandicapt, verlor sein erstes Einzel glatt, doch Detlef und Fee gingen anschließend wieder über die volle Distanz. Dete verlor drei Sätze mit je zwei Bällen Differenz; Fee holte zweimal 'ne Satzführung, brachte das Spiel aber auch nicht nach Hause. 0:5. Zum Haare ausraufen. Da soll man ja die Lust verlieren. Lea und Dirk anschließend mit Viersatz-Niederlagen, ehe Detlef wenigstens den Ehrenpunkt holte. Kurze Zeit später war der Spuk dann aber auch vorbei. Damit bleibt der Gegner auf Platz 3; die Kelzenberger sind auf Platz 5 mit ausgeglichenem Konto genau in der Tabellenmitte.

Herren- 3. Kreisklasse Gr.2: 6.Herren - TTC Dormagen 5 0:8

Es ist schwer die passenden Worte zu finden, was derzeit mit der sechsten Mannschaft los ist. Es ist einfach nur deprimierend. Nicht nur die Tatsache, dass man immer verliert, sondern auch wie klar und überlegen die Gegner sind. Ohne überheblich klingen zu wollen und auch wenn es das Ergebnis nicht widerspiegelt hat man danach immer den Eindruck, das doch eigentlich mehr drin war. So auch dieses Mal. Besonders angefressen war Max Knappe nach seinem ersten Einzel. Die beiden ersten Sätze verlor er gegen Ben Odelga mit je 8:11, dann drehte er die Partie scheinbar und holte die Sätze 3 und 4 mit 11:6 und 11:5. Auch im fünften Satz hatte er seinen Gegner lange voll im Griff, führte mit 9:5..... und verlor den Satz dann doch noch mit 9:11. Grrrr.

Aber wie dem auch sei. 8:0 verloren, lediglich 5 Sätze geholt.

Eine wirklich sehr schlechte Saison.

Mehr gibt es dazu nicht zu schreiben.....

Herren- 3. Kreisklasse Gr.4: TTC BW Grevenbroich 6 - 7.Herren 8:0

Das war echt nicht die Woche der 3.Kreisklasse-Teams des CVJM Kelzenberg! Denn auch den 7.Herren erging es nicht besser als der Sechsten. Ruck-Zuck ging es im Spiel in Grevenbroich. In der Aufstellung Michael Steuermann, Jenny Wolf, Roland Teppler und Axel Poestges holten die Kelzenberger im Kellerduell immerhin 4 Sätze. Michael Steuermann führte im Duell der Einser sogar schon mit 2:0 Sätzen und musste sich dann aber doch noch knapp geschlagen geben.

Jungen-Kreisliga Meisterrunde: CVJM Kelzenberg - TTA SV Rosellen 1:9

Eingangsdoppel gewonnen, dank einer starken Leistung von Julius und Jonas. Doch im Einzel folgte dann schnell die Ernüchterung für Kelzenbergs Jungen. Viele klare Abfuhrer und zwei ganz enge Niederlagen durch Janis und Jonas ergaben in der Summe eine 1:9 Niederlage.